

das Erhabene und Schöne 1773“ (2 fl. II, 272). Aber diese Uebersetzungen allein konnten unmöglich Kant dazu bestimmen, in Garve einen aufgeklärten philosophischen Geist und durch Belesenheit und Weltkenntniß geläuterten Geschmack zu verehren. Dazu waren eigene Productionen Garve's erforderlich. Und welche waren dies? Vermuthlich die folgenden: 1. Garve's Dissertation: *De nonnullis quae pertinent ad logicam probabilium*. Lipsiae 1766; 2. seine Recension des Lessing'schen Laokoon in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek (1769, Bd. 9, Stück 1, S. 328—358); 3. seine „einige Gedanken über das Interessirende“ in der Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften und freien Künste (1771, Bd. 12, Stück 1, S. 1—42; 1772, Bd. 13, Stück 1, S. 5—50, womit diese Abhandlung noch nicht ihr Ende erreicht, deren Fortsetzung und Schluß ich aber in den auf der Königsberger Königlichen und Universitäts-Bibliothek befindlichen — nicht vollständigen — Bänden der „Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften und freien Künste“ nicht habe auffinden können); 4. eine „Abhandlung über die Neigungen“ und „andere mit“ dieser „zugleich herausgekommenen Abhandlungen“, welche Tetens (Philos. Vers. u. s. w., 1777, I, 229 und 230 Anm.) als „nützlich und vortrefflich“ empfahl. Ins Besondere rühmt er aus „der vortrefflichen Schrift: über die Neigungen“ die Auseinandersetzung, in welcher, „was Hr. Search eine Uebertragung“ — des Vergnügens durch verkettete Vorstellungen — „nennet“, ehe dessen Buch bekannt geworden sei, „Herr Garve mit seinem gewöhnlichen Scharfsinn und mit philosophischer Deutlichkeit erklärt, und auch schon derselben Benennung sich bedient“ habe\*).

Freilich kann ich von keiner dieser Abhandlungen nachweisen, daß Kant sie wirklich gelesen habe. Von der Dissertation weiß ich nichts weiter, als was ihre Recension in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek (1769, Bd. 9, Stück 1, Seite

\*) Tetens berücksichtigt (Philos. Vers. I, 385, Anm.) auch die Recension von Garve's Uebersetzung der Ferguson'schen Moralphilosophie in der Allg. Deutsch. Biblioth. (17. Bd. 2. St. 1772. S. 319—342.).